

Thomas Heinzel tritt für die CDU bei der Bürgermeisterwahl am 13. September an



Stadtverbandsvorsitzender Marco Morten Pufke (r.) präsentierte am Dienstag den Bürgermeisterkandidaten der Bergkamener CDU Thomas Heinzel.

Nach seinem Auftritt als Hauptredner beim Neujahrsempfang der Bergkamener CDU war es einfach zu erraten, dass der Vorsitzende der Stadtratsfraktion Thomas Heinzel bei den Kommunalwahlen am 13. September als Bürgermeisterkandidat für seine Partei antreten wird. Das hat der Stadtverbandsvorstand der Christdemokraten am Montag einstimmig beschlossen. Das wie auch die Kandidaten in den 22 Bergkamener Wahlbezirken und für die Reserveliste muss aber noch in der Mitgliederversammlung der Christdemokraten am 20. März ab 18.30 Uhr im Treffpunkt an der Lessingstraße offiziell absegnen.

Bei der Bürgermeisterwahl rechnet sich Thomas Heinzel „etwas mehr als Außenseiterchancen“ aus. Der „Altbürgermeister“ Roland Schäfer zieht sich in den politischen Ruhestand zurück. „Der Kandidat der SPD ist genau so bekannt oder unbekannt wie ich“, erklärte er. Solch ein Amt auszufüllen, traut er sich in jedem Fall zu. Seit 40 Jahren sei er politisch tätig. Er

gehöre seit 26 Jahren dem Bergkamener Stadtrat an, davon die letzten sechs als Vorsitzender der CDU-Fraktion. Dazu sei er Vorsitzender des Bauausschusses und des Jugendhilfeausschusses gewesen.

Eines seiner Ziele als neu gewählter Bürgermeister sei es den sozialen Zusammenhalt der Bürgerinnen und Bürger zu festigen. Wichtige Themen seien für ihn die Versorgung mit Kindergartenplätzen und der Bau eines Jugendzentrums in Bergkamen-Mitte. Er wolle sich zudem für die Schaffung eines neuen Gewerbegebiets an der Lünener Straße einsetzen wie auch für die Errichtung zusätzlicher seniorenrechter Wohnungen. Zudem will er dafür Sorge tragen, dass sich Bergkamen nicht an der Internationalen Gartenbauausstellung 2027 beteiligt. Vielmehr sollen die Städtebaufördermittel in die Bergkamener Stadtmitte investiert werden.

Zumindest in einem Punkt gäbe es bei einer Wahl Thomas Heinzels Kontinuität im Bergkamener Bürgermeisterzimmer: Wie Roland Schäfer ist der CDU-Kandidat begeisterter Radfahrer. Er komme im Jahr auf rund 6500 Kilometer auf seinem Weg zur Arbeit und zu seinen politischen Terminen im Stadtgebiet. Thomas Heinzel ist als Diplom-Ingenieur Elektrotechnik bei den Stadtwerken Lünen beschäftigt. Es ist 1962 geboren, verheiratet und hat zwei erwachsene Kinder.